



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
BA/9124ö/2021/03

Protokoll

über die Sitzung:

Bau-, Altstadt-, Liegenschafts-, Umwelt- und Betriebsausschuss

am Donnerstag, dem 4. März 2021, Beginn: 14.00 Uhr
Rathaus, 2. Stock, großer Sitzungssaal

(3. Sitzung des Jahres und 30. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Franz Wolf

Anwesend:	Franz Wolf	ÖVP
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP
	Mag. Stefanie Essl	ÖVP
	Mag. Harald Kratzer	ÖVP
	Johanna Waldstätten	ÖVP
	Vincent Paul Pultar	SPÖ
	Hannelore Schmidt	SPÖ
	Johanna Schnellinger, M.Sc.	SPÖ
	Lukas Uitz	GRÜNE
	Renate Pleininger	FPÖ

Anwesend gemäß § 27 Abs. 1 StR: GR Mag. Lukas Rößlhuber

Vom Ressort: StR Mag. Martina Berthold, MBA

Vom Amt: MDion: Herr Wallman; Abt.6: Dipl.-Ing. Friesacher, Dipl.-Ing. Handl,
Herr Kübler, Herr Wimmer

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Die Verhandlungsschriften und Protokolle über die Sitzungen vom 09.07.2019, 10.09.2019, 19.11.2019, 03.12.2019, 02.07.2020, 24.09.2020, 08.10.2020, 03.12.2020 und 28.01.2021 sind den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Vortrag Gemeinderat Pleininger, Renate (TOP 1)

MD/04/24093/2021/002

Übernahme von Teilflächen aus Grundstück

Nr. 120/26 und Grundstück Nr. 120/1, je KG 56527

Leopoldskron, in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde
Salzburg und deren Widmung zum Gemeingebrauch

Der Bauausschuss möge gemäß Punkt 4.2.4 des Anhanges zur GGO beschließen, dass das Trennstück "1" aus Grundstück Nr. 120/26 im Ausmaß von 19 Quadratmetern und das Trennstück "2" aus Grundstück Nr. 120/1 im Ausmaß von 17 Quadratmetern, je KG 56527 Leopoldskron, unter Einbeziehung in Grundstück Nr. 1430/5, KG 56527 Leopoldskron, dem Öffentlichen Gut zugeschrieben und dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MD/04 vom 16.2.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 1)

Vortrag Gemeinderat Kratzer, Harald, Mag. (TOP 2)

MD/04/59122/2020/003

Imlauer Hotel & Restaurant GmbH,

Ansuchen um zivilrechtliche Genehmigung
für den Betrieb eines Gastgartens auf zwei
Teilflächen des im öffentlichen Gut der
Stadtgemeinde Salzburg befindlichen
Gst 3749/1, KG Salzburg (Mirabellplatz 7)

Der Bau- und Umweltausschuss möge gemäß Punkt 4.2.8. des Anhanges zur GGO beschließen, dass der Imlauer Hotels & Restaurants Ges.m.b.H unter Einhaltung der im Amtsbericht angeführten Bedingungen die zivilrechtliche Genehmigung zur Nutzung von zwei Teilflächen vor Mirabellplatz 7 im Gesamtausmaß von 34,10 m² für die Errichtung eines Gastgartens gemäß beiliegendem Lageplan erteilt wird.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MD/04 vom 25.2.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 2)

Vortrag Gemeinderat Schnellinger, Johanna, M.Sc. (TOP 3)

06/04/22215/2021/001

Gehsteigneubau und Gehsteiginstandsetzung 2021;
Vergabeamtsbericht

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Punkt 1.2.1. des Anhangs zur GGO beschließen:

1. Der Auftrag für die Gehsteigneuerrichtung und Gehsteiginstandsetzung 2021 im Stadtgebiet wird mit einer Summe von € 898.958,58 brutto an den Bieter A, gemäß Angebot vom 02.02.2021 und aufgrund der vorhandenen Budgetmittel für die Instandsetzungsarbeiten bei Geh- und Radwegen im Stadtgebiet der Auftrag um € 356.041,42 auf € 1.255.000,00 brutto erhöht vergeben.
2. Soweit auf der korrespondierenden Einnahmen-VAST für „Gehsteigwiederinstandsetzung nach Hochbau v. Private und Gehsteigabsenkungen für Private Zufahrten“ entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, kann darüber hinaus der Auftrag um weitere € 200.000,00 brutto bis zu einem maximalen Gesamtrahmen von € 1.455.000,00 brutto erhöht werden.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 8.2.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 3)

Vortrag Gemeinderat Essl, Stefanie, Mag. (TOP 4)

06/04/25407/2008/046

Oberflächengestaltung Judengasse - Goldgasse

Beschlussfassung zur Finanzierung
und Start für die Leitungsträger

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Die Oberflächengestaltung der Judengasse vom Alten Markt bis zum Waagplatz und die Goldgasse von der Brodgasse bis zum Residenzplatz werden - entsprechend dem beigefügten Lageplan dargestellt und gemäß Punkt B beschrieben - gestaltet.
2. Die erforderlichen Budgetmittel werden im MIFRI 2022 bis 2026 gemäß Punkt E vorgesehen.
3. Der Gemeinderat beschließt die beschriebenen Neugestaltungen, damit die Leitungsträger unverzüglich mit den Vorbereitungen der Ausschreibung für Leitungserneuerungen und Durchführung im Jahr 2022 beginnen können.

GR Mag. Essl bringt für die ÖVP folgenden Antrag ein:

Antrag- der Berichterstatterin, Oberflächengestaltung Judengasse/Goldgasse
4/04/25407/2008/046

Aufgrund der Corona-Pandemie war für etliche Unternehmer*innen das Jahr 2020 ein wirtschaftlicher Totalausfall. Auch für das Jahr 2021 sind deutliche Einbußen zu erwarten. Mit der geplanten Bautätigkeit in den engen Gassen der Altstadt wären nun auch massive Umsatzrückgänge in den Jahren 2022 und 2023 unausweichlich. Nach den zwei wirtschaftlich schwierigen Jahren 2020 und 2021 ist zu befürchten, dass vielen Unternehmer*innen die Rücklage für eine derartige neuerliche wirtschaftliche Beeinträchtigung fehlt.

Es ergeht daher folgender Antrag der Berichterstatterin:

Zurück zum Amt und Wiedervorlage, nachdem die unmittelbaren Anrainer*innen und Unternehmer*innen mit den Baustellenplänen für die Jahre 2022 und 2023 befasst worden sind. Dabei sind den Betroffenen anhand von exakt erstellten Bauphasenplänen und Zeitplänen, aus denen die Teil- und Komplettsperren der Gold- und Judengasse zu entnehmen sind, die Auswirkungen der geplanten Tiefbauarbeiten und der Oberflächengestaltung darzulegen. Auf Basis dieses Meinungsbildes ist dem Bauausschuss ein Bericht vorzulegen, ob die Bauarbeiten wie geplant in den Jahren 2022 und 2023 oder zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden sollen.

(Beilage 4)

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zu den von ihr eingebrachten Antrag zum Amtsbericht der Abt 6/04 vom 29.1.2021.

Mehrheitlicher Beschluss des Antrags der Berichterstatterin gegen die Stimmen der SPÖ und von GR Uitz (Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Brandstätter, Christoph Bernd, Dipl.-Ing. (TOP 5)

06/04/28226/2019/027
Bodenmarkierungen 2021
Vergabeamtsbericht
Vertragsverlängerung Bodenmarkierungen
Landesstraßen L+B 2021

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Der Gesamtkostenrahmen für die Bodenmarkierungsarbeiten wird mit maximal € 375.000,00 brutto festgelegt.
2. Der Auftrag für die Bodenmarkierungsarbeiten wird auf Grundlage der Ausschreibung vom Februar 2019 der Fa. Straßenbedarf GmbH gemäß Angebot vom 12.03.2019 verlängert. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit noch nicht planbaren Baumaßnahmen oder Verordnungen der Behörde, kann der Auftrag bis maximal € 375.000,00 brutto erhöht werden.
3. Zur ordnungsgemäßen Instandhaltung der Bodenmarkierung gemäß der StVO, wird die Kreditsperre in der Höhe von € 12.000,- aufgehoben.
4. Zur Bereitstellung des erforderlichen Gesamtbudget, werden für die anteiligen Kosten des Landes Salzburg an den Bodenmarkierungen noch zusätzliche Budgetmittel benötigt, diese erfolgen im ordentlichen Haushalt 2021 durch die folgenden überplanmäßigen Änderungen:
Ausgaben: 1.64000.611110.0 Erhöhung um € 120.000,00 (Anteil der Landesausgaben)
Einnahmen: 2.64000.861000.9 Erhöhung um € 120.000,00 (Anteil der Landesausgaben)

GR Dipl.-Ing. Brandstätter bringt für die ÖVP folgenden Antrag ein:

Antrag des Berichterstatters Bodenmarkierungen 2021 06/04/28226/2019/027

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Lt. AV
2. Lt. AV
3. Über die Aufhebung der Kreditsperre in Höhe von 12.000 € wird entsprechend dem GR-Beschluss vom 16.12.2020 im Rahmen eines Statusberichtes, der von der Finanzabteilung im Herbst 2021 vorgelegt wird, entschieden. Für den Fall, dass die Kreditsperre nicht aufgehoben wird, erfolgt die Bedeckung durch ein von der MA 6 vorzuschlagendes Virement.
4. Lt. AV (Beilage 6)

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zu dem von ihm eingebrachten Antrag zum Amtsbericht der Abt. 6/04 vom 21.1.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Schmidt, Hannelore (TOP 6)

06/04/31553/2019/030
Grabungsinstandsetzung im Stadtgebiet
von Salzburg 2020 - 2. Vertragsverlängerung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Der Gesamtkostenrahmen für die Grabungsinstandsetzungen 2021 wird mit maximal € 1.000.000,00 brutto festgelegt.
2. Der Auftrag für die Grabungsinstandsetzungen 2021 für das gesamte Stadtgebiet wird mit einer Summe von € 702.000,00 brutto an die Firma Swietelsky AG gemäß Angebot vom 4.4.2019 zzgl. Valorisierung laut Index Baukostenveränderungen vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Baumaßnahmen kann der Auftrag bis maximal € 1.000.000,00 brutto erhöht werden.
3. Die Auftragserweiterung zur Fertigstellung weiterer unabdingbarer Grabungsinstandsetzungsarbeiten im Herbst 2021 erfolgt entsprechend Punkt E) Kreditsperrenaufhebung.

4. Der Ausgabenrahmen von VAS 1.61200.611200.8 „Gemeindestraßen; Instandhaltung von Straßenbauten, Grabungsstellen“ wird im Voranschlag 2021 überplanmäßig um haushaltswirksame € 119.000,00 brutto erhöht.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 18.2.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 8)

Vortrag Gemeinderat Brandstätter, Christoph Bernd, Dipl.-Ing. (TOP 7)

06/04/14749/2021/002

Verkehrsregelung Innenstadt - Neuorganisation Knoten Museumsplatz / Franz-Josef-Kai in Form eines Kreisverkehrs;
Vergabe der Tiefbauarbeiten

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Pkt. 1.2.1 des Anhangs zur GGO beschließen:

1. Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten zum Bauvorhaben „Verkehrsregelung Innenstadt – Neuorganisation Knoten Museumsplatz / Franz-Josef-Kai in Form eines Kreisverkehrs“ wird mit einer Summe von € 752.060,82 brutto an den Bieter A gemäß Angebot vom 10.02.2021 vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Zusatzmaßnahmen kann der Auftrag bis maximal € 875.000,-- brutto erhöht werden.
2. Der Gesamtkostenrahmen für die Tiefbauarbeiten zum Bauvorhaben „Verkehrsregelung Innenstadt – Neuorganisation Knoten Museumsplatz / Franz-Josef-Kai in Form eines Kreisverkehrs“ wird mit maximal € 1.050.000,-- brutto festgelegt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 17.2.2021.

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimme von GR Uitz

(Beilage 9)

Ende der Sitzung: 15.18 Uhr

Die Schriftführerin:

Vorsitz:

Dauer der Sitzung: 1 Stunden 18 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 7